

2. IV. 1915.

Die Approvisionierung in der Kriegszeit.**Erbäpfel billiger.**

Wie das Marktamt dem Bürgermeister berichtete, beteiligt sich die Bevölkerung an dem Bezuge der Erbäpfel aus den Vorräten der Gemeinde Wien auch weiter recht lebhaft. In den drei Tagen der Anmeldung sind beim Marktamt von 473 Parteien ca. 43 Waggon's Speisekartoffeln zum Bezuge gefordert worden. Der billige Preis von 7 Kr. per 50 Kilogramm und die gute Qualität dieser Speisekartoffeln veranlaßt das Publikum, von dieser vortrefflichen Einrichtung unseres Bürgermeisters recht angiebigen Gebrauch zu machen. Diese Einrichtung hat aber auch nach dem guten Erfolg gezeitigt, daß die Preise für Erbäpfel in Wien nun auch schon einen Rückgang von 1 bis 3 Kronen per 100 Kilogramm erfahren haben und die Zufuhren eine wesentliche Steigerung aufweisen. Es steht somit bestimmt zu erwarten, daß die Kartoffelaktion der Gemeinde den gewünschten Erfolg der Verbilligung dieses Volksnahrungsmittels herbeiführen muß.